Ausgabe Nr. 01
Frühjahr 2023

Lfd. Nr. 60

Ev.-luth.
Christuskirche
Hasbergen

Hasberger Kirchenwecker

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Delfin schont die Ressourcen
Emissions- und gebadstoffarm auf
100% Altpapiergedruckt
www.GemeindebriefDruckerei.de

So erreicht Ihr uns:

Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen,
Gemeindezentrum, Martin-Luther- Str. 6,
49205 Hasbergen

Gemeindebüro:
Anja Poppe
05405 61919-10
Fax: 05405 61919-29, Mail: kg.hasbergen@evlka.de
Di. 10.00-12.00 u. Do. 15.00-18.00

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 2
Guido Schwegmann-Beisel, Pastor
05405 61919-20
Mail: guido.schwegmann-beisel@evlka.de

Maria Beisel, Pastorin
z. Zt. nicht im Dienst

Maren Mittelberg, Diakonin
05405 61919-25
maren.mittelberg@evlka.de

Ev.-luth. Kita Kunterbunt/ Familienzentrum Hasbergen:
Martin-Luther-Str. 4

Sven Schindler, Leiter
05405 61919-30
Fax: 05405 61919-33
Mail: kita-hasbergen@ev-kitas-os.de
Andrea Schulte, Koordinatorin im FZ
05405 61919-32
Mail: familienzentrum.hasbergen@ev-kitas-os.de

Ev.-luth. Kita Gaster Zauberhaus:
Breslauer Str. 3
05405 61919-35
Claudia Henning-Lücke, Leiterin
Fax: 05405 61919-39
Mail: kita-gaster-zauberhaus@ev-kitas-os.de

Internet
www.christuskirche-hasbergen.de
www.familienzentrum-hasbergen.de

Impressum:

Herausgeber:
Kirchenvorstand der ev.–luth.
Christuskirchengemeinde Hasbergen
Mail: **kg.hasbergen@evlka.de**
Web: **www.christuskirche-hasbergen.de**

Bankverbindung:
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE75265501050000014555
BIC: NOLADE22XXX

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr

Auflage: 2700

Druck:
Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsteam:
Sonja Pieper, Guido Schwegmann-Beisel,
Dorothea Löwen

Alle Rechte an den Bildern liegen bei der
ev. - luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen.

Druckfehler, Irrtümer, sowie Änderungen immer vorbehalten.

Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenweckers!

Wie war dein Start ins Jahr? Ich hoffe, du bist gut und behütet durch die letzten Wochen gekommen! Mir gehen die vielen grauen Tage auf die Nerven. Während ich dies schreibe, stecken wir noch mitten im Winter. Aber bald kommt der Frühling. Darauf freue ich mich! Mehr Licht und das Aufblühen der Natur lassen meine Laune, Hoffnung und Dankbarkeit wieder wachsen. Vieles in und um mich herum kommt dann in Bewegung. Geht es dir auch so?

Vielleicht findest du es seltsam, dass dieser Text wie ein persönlicher Brief klingt. Ich habe diesen Beginn aber bewusst gewählt. Wann hast du zuletzt einen Brief in den Händen gehalten, der keine Rechnung oder Werbung war? Gibt es in Zeiten von E-Mail und WhatsApp überhaupt noch richtige Briefe? In meinem Leben eher selten.

Briefe sind aber in diesem Jahr ein zentrales Element beim Weltgebetstag der Frauen. Weltweit feiern Christinnen und Christen am 3. März diesen Gottesdienst. Die Liturgie stammt dieses Mal aus Taiwan. Im Gottesdienst kommen verschiedene Briefe vor. Der biblische Text stammt aus dem Epheserbrief. Außerdem haben taiwanesische Frauen Dankesbriefe an andere Frauen geschrieben, die sich an verschiedenen Stellen politisch oder sozial einsetzen. Sie alle werden durch ihren Glauben zum Handeln motiviert. „Glaube bewegt“, so lautet das Motto des Weltgebetstag in diesem Jahr.

Im Epheserbrief erklingen große, motivierende Worte: Glaube, Hoffnung und Liebe, Weisheit und Offenbarung, Kraft und Stärke, Mut und Herrlichkeit. Der Briefschreiber ist ganz erfüllt von dem, was Gott uns Menschen schenken will. Und er dankt für die Gebete und Taten der Menschen in den Gemeinden. Solche Zusagen und solcher Dank tun gut – damals und heute. Es gibt so viele Schwierigkeiten und Probleme im großen Weltgeschehen oder auch in unserem kleinen persönlichen Umfeld. Es sind Ereignisse und Situationen, die uns ermüden, entmutigen und sorgenvoll werden lassen. Dann trauen wir uns selbst und vielleicht auch Gott nichts mehr zu. Oder wir überfordern uns, weil wir meinen, alles allein bewältigen zu müssen. Manchmal geht uns sogar der klare Blick verloren.

Der Schreiber des Epheserbriefes glaubt aber fest daran, dass Gott unsere ‚Augen des Herzens erleuchten kann‘ (Eph 1,18). Dann können wir anders auf uns und unsere Welt schauen. Hoffnung wird gestärkt und ungeahnte Kräfte können in uns wachsen. Wir bekommen die Chance, (Handlungs-)Möglichkeiten zu sehen und zu ergreifen. So wie die Frauen in Taiwan. Glaubende Frauen – und auch Männer – können etwas bewegen.

Lass dich anstecken von diesem Glauben von dieser Bewegung! Vertraue darauf, dass Gott unsere Augen und Herzen erleuchten kann. So wie die Natur nach dem langen Winter wieder erblüht, können auch Mut, Hoffnung und Dankbarkeit wieder wachsen.

Ich wünsche dir ‚erleuchtete Augen des Herzens‘ mit allem, was für dich dazugehört!

Herzliche Grüße, Deine

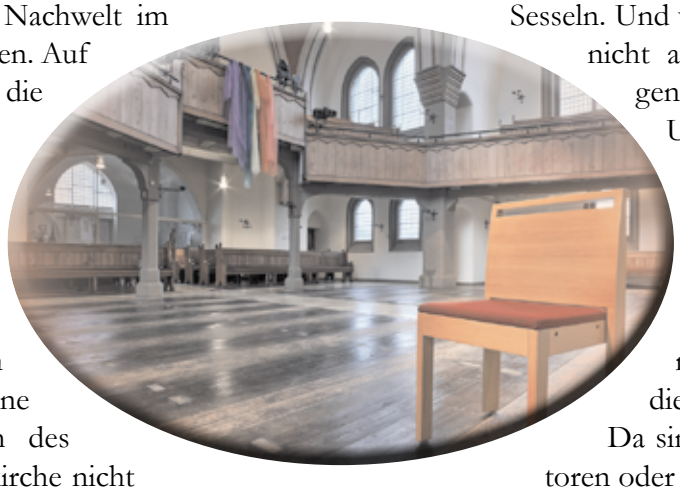
Maren Mittelberg

Diakonin Maren Mittelberg

Der Kirchenvorstand informiert

Kirche ohne Bänke
-ein großer Schritt zu neuen, (noch) lebendigeren Gottesdienstformen

Am 11. Februar sind 16 Kirchenbänke aus dem Innenraum der Kirche ausgelagert worden in einen Lagerraum in Gaste bei den Amazone-Werken. Der Holzfußboden unter den Bänken ist stark beschädigt und muss repariert werden. Beim Ausbau hat sich herausgestellt, dass auch die Kirchenbänke sanierungsbedürftig sind. Die denkmalgeschützten Kirchenbänke werden daher nicht wieder in die Kirche eingebaut. Sie bleiben aber für die Nachwelt im Lagerraum in Gaste erhalten. Auf der Empore verbleiben die Kirchenbänke.



Der Kirchenvorstand hat sich schon im Vorfeld sehr lange und intensiv mit der Frage „Bänke oder Stühle im Kirchraum“ befasst. Er hat sich die Entscheidung für eine Bestuhlung im Zentrum des Kirchraums der Christuskirche nicht leichtgemacht. Wir wissen: dies ist eine große Veränderung im Kirchraum. Und auch wenn die Kirchenbänke nicht sehr bequem sind, gehören sie zum gewohnten Gottesdiensterleben. Der Kirchenvorstand hat sich einstimmig für eine flexible Bestuhlung entschieden. Damit reagiert er nicht nur auf die notwendige Sanierung des Holzbodens. Die Kirchenbänke haben viel an lebendigen Gottesdienstfeiern behindert und ausgebremst. Die abnehmende Zahl der Gottesdienstbesuchenden und die Kirchenaustritte motivieren den Kirchenvorstand, auch über andere Formen des Gottesdienstes nachzudenken, denen die Bänke im Weg stehen. Wir öffnen einen Weg für weitere kreative und lebendige Gottesdienstformen, an denen wirklich alle teilhaben können.

Und wir hoffen: diese freie Fläche im Innenraum der Kirche inspiriert uns zu ganz neuen Gottesdienstformen. Wir können die Stühle im Kreis aufstellen oder als Ellipse. Wir können ein Taufbecken oder einen Altar in die Mitte stellen. Wir können ohne Stühle Gottesdienst feiern oder auch einmal mit Sofas und Sesseln. Und warum kann man in der Kirche nicht auch einmal ein Tänzchen wagen?

Und da sind die vielen kleinen Kinder aus unseren Kitas, die in den Kirchenbänken verschwinden. Wie gerne würden wir sie alle in einem großen Kreis in der Kirche versammeln und mit ihnen Gottesdienst feiern.

Da sind die Menschen, die mit Rollatoren oder Rollstühlen unsere Gottesdienste besuchen. Sie müssen immer irgendwo am Rand mitfeiern. Sie sollen auch mittendrin sein können im gottesdienstlichen Geschehen.

Wir sind sehr froh, dass uns die landeskirchliche Denkmalpflege diese Umgestaltung ermöglicht. Wir wollen uns Zeit nehmen und ausprobieren, was alles möglich ist und wie uns das gefällt. Natürlich wird nicht jeder Gottesdienst mit neuen Bestuhlungsvarianten gefeiert. Und für alle, die die Kirchenbänke sehr vermissen: Wir können die Stühle auch in Reihen aufbauen -wie Kirchenbänke – und sitzen außerdem sehr bequem. Wir gewinnen Flexibilität und verlieren nichts. Das Gesamtbild der Kirche mit den Emporen

BERGJOHANN
MALERMEISTER

Malermeister
Gestaltungstechniker

Am Amazonenwerk 61
49205 Hasbergen-Gaste
Tel. : 05405-1027
Fax : 05405-5223

und dem Altarraum bleibt erhalten.
Wir bitten Euch herzlich, diese Umgestaltung zu unterstützen und die Gottesdienste zu besuchen. Und wir sind gespannt auf Eure Meinung.
Ein erstes Experiment ist der Gründonnerstag: Wir bauen Tische und Stühle auf und feiern ein „Tischabendmahl“ in der Kirche, wo wir miteinander Gottesdienst feiern mit Abendmahl und Essen und Trinken. Das wird schön!
Mit einer ersten Reihe aus Stühlen haben wir vor ein paar Jahren schon die erste Kirchenbank vorne ersetzt. Schon dieser Austausch war ein großer Gewinn für die Gottesdienste und diese Stühle haben sich hervorragend bewährt und sollen für den ganzen Kirchraum angeschafft werden. Wir brauchen ca. 100 Stühle. Die Kosten belaufen sich auf ca. .45.000,--Euro. Gemeinsam können wir das schaffen!
Bis dahin nutzen wir 60 Stühle, die uns der Kultur- und Verkehrsverein Hasbergen zur Verfügung gestellt hat – Herzlichen Dank! Und wenn viele kommen, stellen wir die Stühle aus dem Gemeindezentrum in der Kirche auf.

Kirchgeld

Um Pfingsten herum erreicht Euch die Bitte um das freiwillige Kirchgeld 2023. Wir freuen uns sehr, wenn Ihr den Brief als Anlass für eine Spende nutzt. Mit dem Geld finanzieren wir die neuen Kirchenstühle.
Wollen Sie für einen ganzen Stuhl spenden? Mit 450 Euro sind Sie dabei. Wollen Sie sich an einem Stuhl beteiligen? Ein Stuhlbein ist für 50 Euro zu haben und die Sitzfläche und die Rückenlehne zu je 125,--Euro. Sie entscheiden! Auch kleinere Beträge helfen weiter.

Eindrücke vom Adventsbasar

Fotos: Michael Suchy

Statistik 2022

Jahr	2021	2022
Gottesdienst	117	132
Gottesdienstbesucher	5.585	8.108
Abendmahlfeiern	2	3
Teilnehmer am Abendmahl	169	231
Getaufte	34	26
Konfirmierte	33	29
Getraute Paare	7	7
Ehejubilare	0	3
Beerdigungen	50	49
Spenden für diakonische Aufgaben	2.368,87€	3.670,03€
Spenden für eigene Gemeinde	2.307,28€	3.346,80€
Kollekten	9.032,46€	13.022,44€
	(ohne BfdW)	(ohne BfdW)
Kollekten für Brot für die Welt	1.731,16€	3.938,76€
Freiwilliger Kirchenbeitrag	13.324,00€	12.075,00€
Adventsbasar	1.700,00€ eig. Gemeinde	2.935,81€ eig. Gemeinde
	1.700,00€ BfdW	2.940,00€ BfdW
Brot für die Welt	4.106,16€	4.729,47€
Kirchenaustritte	57	75
Kircheneintritte	14	11
Mitglieder	3.754	3.599

Der Hasberger Gospelchor startet mit neuen Impulsen

Am 8. Januar 2023 begleitete der Gospelchor den Neujahrsgottesdienst in der ev.-luth. Christuskirche in Hasbergen mit anschließendem Neujahrsempfang im Gemeindehaus. Diese Begrüßung am Jahresanfang mit Gospelliedern im Neujahrs-Gottesdienst ist liebgewonnene Tradition und gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Chores. Mit Klängen und Rhythmen der Lieder wie „Siyahamba“ oder „Akekho Ofana No Jesu“ gelang ein kraftvoller Auftakt des Jahres.

Für das Jahr 2023 hat der Gospelchor verschiedenste Veranstaltungen geplant:

18.03. Gospel-Eve, Beginn 18 Uhr
Erstmalig findet ein Gospelgottesdienst in der ev.-luth. Christuskirche in Hasbergen statt!

19.-21.05. Workshop
Mit Ulrike Wahren und Peter Stolle, Chorveranstaltung im Gemeindehaus und offen für Gäste;
September/Oktober
Afrikagottesdienst (Termin noch nicht fix)
13.-15.10. Workshop
Mit Micha Keding in der Osnabrückhalle, Chorveranstaltung und offen für Gäste;
18.11. Winterkonzert in der ev.-luth. Christuskirche Hasbergen

Für das Frühjahr 2024 ist erstmalig ein gemeinsames Konzert mit dem Mehrgenerationenchor Gellenbeck geplant.

Die Freude ist insgesamt groß mit diesen Aktivitäten sowie neuen Gospel- und Worship-Liedern weiter in das Jahr zu gehen! Der Chor ist eine bunte, offene Gemeinschaft, die gerne singt, aber auch gerne gemeinschaftliche Aktionen in die Hand nimmt: Wanderungen, Chorausflüge, Filmevents, Sommerfest….! Der Hasberger Gospelchor ist ein wichtiger Baustein der Kirchenmusik der Christuskirche Hasbergen. Um weiter so aktiv sein zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Sie können Ihre Spende für den Hasberger Gospelchor direkt an die Kirchengemeinde überweisen – egal ob Sie singen oder den Gospelchor passiv fördern wollen. Gerne auch regelmäßig. Das Geld kommt an und wir nutzen es für unsere Chorarbeit. Wir freuen uns über jede Spende!

Hier die Kontoverbindung:
KirchenkreisOsnabrück /
IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55
Verwendungszweck: Hasberger Gospelchor

Wer Interesse am Gospel und Spaß am Singen hat, ist herzlich Willkommen in einer Probe reinzuschnuppern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Hasberger Gospelchor unter der Leitung von Andrea Schreiner und Martin Schniederbernd probt jeden Montag von 20:00 bis 21.45 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche.

E.Habigsberg und U.Vathauer für den Hasberger Gospelchor

„Du siehst mich“ – Konfirmation 2023

Unter dem Motto „Du siehst mich“ gehen die Konfis 23 in den Endspurt zu ihrer Konfirmation. Sie feiern einen Vorstellungsgottesdienst mit uns am Sonntag, 12. März um 11.00h. Das lohnt sich!
Die Konfirmation feiern wir am 30.4. und 7.5.

Konfis 24 sind gestartet

Mit einer Einstiegsphase sind die neuen Konfis des Jahrgangs 2024 in ihre Konfizeit gestaret. Über 5 Wochen haben sie sich als Gruppe kennen gelernt, haben die Bibel und die Kirche erkundet und sind in einem bunten Gottesdienst von der Gemeinde begrüßt worden. Wir wünschen allen weiter eine gute Konfizeit mit vielen Eindrücken und bewegenden Momenten.

Glaube bewegt - Taiwan

Freitag, 03. März 2023

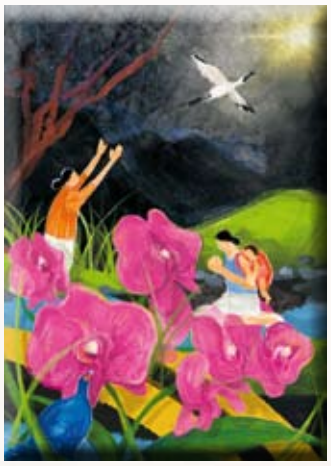
Wir laden ganz herzlich zum Gottesdienst am diesjährigen Weltgebetstag ein!

Wann:	*Freitag, 03.03.2023 17.00 Uhr*
Anschl,:	*Gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss*
Ort:	*Kath. Kirchengemeinde St. Josef, Kolpingstraße 1*

„Ping an“ – Friede sei mit uns allen! Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Dieses Jahr laden Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein. Sie glauben daran, dass wir unsere Welt zum Positiven verändern können. Denn: „Glaube bewegt“!
Rund 180 km liegen zwischen der Insel Taiwan und China. Inhaltlich aber liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es wieder ‚eingliedern‘. Das international isolierte Taiwan besteht aber auf seine Eigenständigkeit. Der internationale Konflikt spitzt sich zu. Es bleibt die Hoffnung, dass nicht noch ein weiterer Krieg entfacht wird. Der Weltgebetstag ist eine Chance, verstärkt die Aufmerksamkeit auf Taiwan zu lenken und Solidarität mit den Frauen dort zu leben.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanesische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am 03. März wird dieser Gottesdienst in über 150 Ländern der Erde gefeiert. Welch große Verbundenheit rund um den Globus! „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext aus dem Epheserbrief. Wir wollen hören, was uns die Frauen aus Taiwan über ihren Glauben erzählen und mit ihnen einstehen für das, was uns wichtig und wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.
„Ping an“ – Friede sei mit uns allen! Sei dabei und feiere am 03. März mit uns gemeinsam!

Diakonin Maren Mittelberg, Gemeindereferentin Jutta von Heine und das Team engagierter Frauen aus Hasbergen

Zum Titelbild



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 hat die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet. Sie wurde 1993 in Taiwan geboren. Über ihr Land sagt sie: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“ Auf dem Gemälde sitzen Frauen am Bach. Sie beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, glauben sie, dass die Rettung durch Jesus Christus gekommen ist. Der Mikadofasan und Scharzgesichtlöffler (Vögel) sind vom Aussterben bedrohte Tierarten. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans. Taiwan gilt auch als „Königreich der Orchideen“.

Eine Meditation zum Titelbild

Herzensstärke
Dunkle Wolken
überschatten mein Leben
Dennoch stehe ich aufrecht,
fest verwurzelt auf dem Boden der Hoffnung.
Meine Arme strecken sich DIR entgegen,
GOTT.
Mein Blick folgt unbeirrt
dem Flug des Vogels,
der mit starken Schwingen
DEINEM Licht entgegenfliegt,
gestärkt
durch den Glauben
der Schwestern
an meiner Seite.

Daniela Krause

Evangelischer Frauensonntag 2023

Maria Magdalena – auch Maria aus Magdala genannt – ist vermutlich eine der bedeutendsten und gleichzeitig umstrittensten Personen des Christentums. Sie ist eine der Frauen, die mit Jesus durch Galiläa bis nach Jerusalem gezogen ist. Sie war immer dicht an seiner Seite bis hin zur Kreuzigung und Auferstehung. Im Johannisevangelium (Joh 20,1 – 19) beauftragt der Auferstandene Maria hinauszugehen und zu verkündigen. In der Literatur- und Kunstgeschichte gibt es zahlreiche Darstellungen von ihr. Verschiedene Interpretationen und Zuschreibungen zeigen immer noch ihre Wirkung. Seit 2018/2019 ist Maria aus Magdala die erste und bisher einzige Frauengestalt, der in der neuen „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder" ein eigener Gedenktag gewidmet ist.

Gemeinsam wollen wir uns mit dieser spannenden und besonderen Frau beschäftigen. Unsere Überlegungen münden in einen Gottesdienst von Frauen für alle, den wir am Samstag, den 24. Juni 2023 um 17.00 Uhr feiern werden.

Zur Vorbereitung sind alle Frauen (jeden Alters!) herzlich eingeladen. Wir treffen uns an folgenden Terminen im Gemeindezentrum:

Freitag, 28. April, 05. Mai, 12. Mai, 02. Juni und 23. Juni (Probe Gottesdienst),
jeweils 17.00 – 18.30 Uhr

Ich freue mich auf den Austausch und die Vorbereitung und das Feiern eines lebendigen Gottesdienstes!

Diakonin Maren Mittelberg

© Gemeindebriefhelfer.de

‚Seniorinnen und Senioren Aktiv' sind mit der Jahreslosung ins neue Jahr gestartet

„Der liebe Gott sieht alles", dieser ermahnende Spruch ist so manchem älteren Menschen bekannt. Dass es aber in der Jahreslosung 2023 um ein ganz anderes Gesehen werden geht, damit haben sich die Seniorinnen und Senioren im Januar intensiv beschäftigt. „Du bist ein Gott, der mich sieht!" Dieser Satz steht in der Geschichte über die Magd Hagar, die für Sara ein Kind bekommen soll und wird. Unter Anleitung von Pastor Schwegmann-Beisel sind die Seniorinnen und Senioren intensiv in den Bibeltext eingetaucht. Wie erging es diesen beiden Frauen? Welche Lösungen hatten sie für ihre Probleme? Und wie sieht es eigentlich mit den Frauen heute in unserer Gesellschaft aus? Kann Hagars Satz über das Gesehen werden von Gott auch unser Satz werden? All diesen Fragen wurde in anregenden Gesprächen nachgegangen. Mit dem passenden Lied auf den Lippen endete dieser nachdenkliche, aber auch fröhlich-tröstende Nachmittag.

EGH
Elektrizitätsgenossenschaft Hasbergen eG
Wir investieren und planen für die Zukunft.
Ihr Partner vor Ort
Elektrizitätsgenossenschaft Hasbergen eG · Alte Tecklenburger Str. 5 · 49205 Hasbergen
Fon 05405 9209-0 · Fax 05405 9209-30 · info@eg-hasbergen.com · www.eg-hasbergen.de

Leben – Loben – Lachen: Die kleine Kirche für ALLE

Mit vielen kleinen und großen Menschen sind wir fröhlich in das neue Jahr gestartet. „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Egal, wie es uns geht, Gott ist da! Was für eine wunderbare Zusage.

Hast du auch Lust auf diese fröhliche Gemeinschaft? Dann komm doch einfach mal vorbei. ALLE sind herzlich willkommen, mit uns gemeinsam zu singen, zu beten, einen Satz oder eine Geschichte aus der Bibel zu entdecken und die Gemeinschaft zwischen uns und mit Gott zu feiern.

Wir treffen uns immer am letzten Sonntag im Monat um 11.30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Das LeLoLa-Team und natürlich Berta-Ferdinand

CHRI-KI-KIDS mit wachen Augen unterwegs

Mit Liedern, Geschichten und Aktionen rund um das Thema Sehen und Wahrnehmen sind die CHRI-KI-KIDS ins neue Jahr gestartet. Wie sehe ich den anderen, die andere? Entdecke ich, wenn die Person etwas an sich verändert? Und was hat der blinde Bartimäus bei seiner Begegnung mit Jesus erlebt? Das waren Fragen, denen wir gemeinsam auf die Spur gekommen sind. Natürlich gab es am Nachmittag auch wieder genug Zeit, gemeinsam zu spielen, kreativ zu gestalten und ein Picknick zu machen.

Wenn du zwischen 6 und 10 Jahren alt bist und Lust auf diese lebendige Gemeinschaft hast, komm einfach mal vorbei! Wir treffen uns immer am 1. Samstag im Monat (außer in den Schulferien) von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Das CHRI-KI-KIDS- Team und Diakonin Maren Mittelberg

© Gemeindebriefhelfer.de

Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Ralf Meister begrüßt Sie zur Fastenaktion 2023

Liebe Mitfastende,
drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

7 Wochen Ohne/Getty Images

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

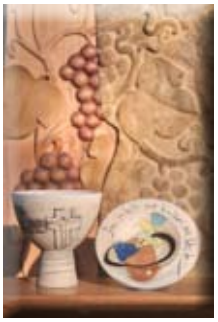
Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt **„7 Wochen Ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.

Gründonnerstag – 06.04. um 18.00h Tischabendmahl



Wir planen Tische in die Kirche zu stellen und für ein gemeinsames Abendessen zu decken. Wir feiern Abendmahl und essen gemeinsam im Gedenken an den letzten Abend, den Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden verbracht hat. Wir haben eine wunderbare Liturgie dafür gefunden. Das wird ein besonderes Erlebnis.

Karfreitag – 7.4. um 10.00

Der Gottesdienst am Karfreitag hat immer eine besondere Atmosphäre. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr Nicole Müller mit ihrer Hafe für besondere musikalische Akzente sorgt. Wir feiern Abendmahl mit unseren schönen Einzelkelchen.

Ostermorgen – Feier der Osternacht am 09.04. um 5.00h– anschließend Osterfrühstück

„Stimme, die Stein zerbricht."
In diesem Jahr feiern wir wieder die Osternacht in liturgisch und klanglich reicher Form: den Wechsel von der Nacht zum Tag, von der Finsternis zum Licht, von der Todesnacht zum Ostermorgen. Von jeher liegt im anbrechenden Ostermorgen ein Zauber, der uns das Osterfest erschließen hilft. Dazu gehört die Erfahrung von Dunkelheit. Wir wollen uns um 5.00 Uhr am Ostermorgen still in der dunklen Christuskirche zusammenfinden zur Feier der Osternacht.

Jens hat wieder Lieder mit einen kleinen Osternachtschor eingeübt. Wir beschließen den Gottesdienst gemeinsam auf den Friedhof am Kirchberg mit dem Posaunenchor und bringen die Hoffnung auf Auferstehung an die Gräben unserer Verstorbenen: „Der Herr ist auferstanden-er ist wahrhaftig auferstanden!"
Wir kommen danach zum Osterfrühstück im Gemeindezentrum zusammen - gegen 7.00h. Bitte meldet Euch dazu an (05405 6191910).

Ostermontag - 10.04. um 10.00h Gottesdienst mit Taufen

Pfingstssonntag - 28.06. um 11.00 – Gottesdienst für Klein und Groß rund um die Buche

Am Pfingstsonntag feiern wir rund um die Buche unseren Pfingstgottesdienst. Anschließend kleiner Imbiss in der Sonne.

Pfingstsmontag - 29.06. um 17.00 – ökumenischer Gottesdienst der Region

Am Pfingstsonntag feiern wir um 11.00 Gottesdienst
Am Pfingstmontag den ökumenischen Gottesdienst in der Region um 17.00 in der Bergkirche (reformiert) in Osnabrück mit der kath Gemeinde St. Elisabeth, der reformierten Gemeinde Osnabrück und den ev.-luth. Gemeinden Martins, Bonnus und Christus.

OEKT 2023 – Beim ökumenischen Kirchentag in Osnabrück am 16.-18. Juni 2023 geht es um „Wege des Friedens“

Wege des Friedens
Ökumenischer Kirchentag in Stadt und Region Osnabrück 2023

Zum 375. Jubiläum des historisch einzigartigen westfälischen Friedensschlusses von 1648 legt die Friedensstadt Osnabrück 2023 ein Jahresprogramm (April bis Oktober) auf, in dem auch die Kirchen einen wesentlichen Beitrag übernehmen. Jeder Monat widmet sich einem Thema. Der Monat Juni, in dem auch der Ökumenische Kirchentag stattfindet, steht unter der Überschrift „Innehalten – Glaube und Religion“. Die christlichen Kirchen in Stadt und Region stellen die Erinnerung an 375 Jahre Westfälischer Frieden unter das Leitwort „Wege des Friedens“. Herzstück ist das Wochenende vom 16. bis 18. Juni 2023 mit dem Ökumenischen Kirchentag. Er startet mit einer Langen Nacht der Kirchen am Freitag, am Samstag (17.6.) gibt es über die Innenstadt verteilt sog. Themenorte – u.a. zu „Frieden durch Teilhabe“, „Frieden mit der Umwelt“, „Frieden und Dialog“, „Frieden und Spiritualität“ - auf Bühnen, im Freien, in Kirchen und in Friedensoasen. Ein Kinderkirchentag ist in Planung, die evangelische und katholische Familienbildungsstätten haben die ganze Familie im Blick. Abends laden die Kirchen zu konfessionellen Gottesdiensten ein - mit gegenseitiger Einladung zum Abendmahl/ Eucharistie.

Auf der Website www.oekt-os-2023.de finden Sie in den nächsten Wochen laufend aktualisierte Informationen zum OEKT und dem Programm an den Themenorten (Veranstaltungsorten). Wir freuen uns sehr über helfende Hände, die an dem Wochenende bereit sind, vor Ort ansprechbar zu sein, Auskunft zu geben, Wege zu weisen, bei den Gottesdiensten zu unterstützen oder beim Aufbauen oder Aufräumen mitanzupacken:
Melden Sie sich gerne bei Projektmitarbeiter Simon Haupt, s.haupt@bistum-os.de, Tel. 0541-318 284.

Am 5.2.2023 lud die **Christusgemeinde Hasbergen** zu einem Benefizkonzert ein. Pianist **Jens Niemann** und Schlagzeuger **Tim Schöne** spielten sich mit Jazzstandards, Popsongs und vielen Improvisationen in die Herzen des gut gelaunten Publikums. Spontan nahm das Duo die Wünsche der Zuhörer*innen auf und bereitete ein tolles Konzerterlebnis.

Improvisieren für den guten Zweck.

Das Publikum spendete:

1.163,31€

im Konzert für die Aktion #waermewinter der Diakonie

Sarah Vecera kommt nach Osnabrück

Der Partnerschaftsausschuss vom Kirchenkreis Osnabrück lädt ein zu dieser besonderen Veranstaltung auf dem Weg zum Regionalen Ökumenischen Kirchentag

21. April um 19.00
Im Friedenssaal des Rathauses der Stadt Osnabrück.

Lesung mit Diskussion.
Sarah Vercera: *„Wie Jesus weiß geworden ist. Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“*

375 Jahre Westfälischer Friede! Das lädt dazu ein zu bedenken, was wir heute für ein friedliches Miteinander tun können. Ein erster Schritt zum Frieden ist die selbstehrliche Wahrnehmung der eigenen Geschichte, der eigenen Situation und der eigenen Tabus. Die Partnerschaftsarbeit im ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück macht mit der Lesung mit Sarah Vecera den Rassismus in der Kirche zum Thema, um so eine tragfähige Friedensperspektive zu entwickeln. Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen. Sarah Vecera macht auf diese Strukturen und Denkweisen aufmerksam und erklärt, wie jede*r etwas dagegen tun kann. So will sie ermutigen, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich jede*r willkommen und angenommen fühlt. Sarah Vecera liest aus ihrem Buch "Wie Jesus weiß geworden ist. Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus" und freut sich auf die Diskussion mit dem Osnabrücker Publikum.
Sarah Vecera ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Deutschland der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) und Bildungsreferentin mit dem Schwerpunkt »Rassismus und Kirche«. Sie hat den Eröffnungsgottesdienst beim Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt gehalten.

© Gemeindebriefhelfer.de

Jetzt ist die Zeit… für den Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Kirchentag ist fünf Tage Großveranstaltung. Die ungefähr 2.000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten. Es ist für alle etwas dabei!
Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets!

Klimakrise und Fairer Handel

Die Klimakrise wird bis 2030 voraussichtlich mehr als 100 Millionen Menschen im Globalen Süden unter die Armutsgrenze drängen. Ohne rigorose Anpassungsmaßnahmen könnte die globale Erwärmung die landwirtschaftlichen Erträge bis 2050 weltweit um bis zu 30 Prozent verringern, was mehr als 500 Millionen kleine Agrarbetriebe auf der ganzen Welt betreffen würde. Die Klimakrise verschärft sich zusätzlich durch das existierende Wirtschaftssystem, das den Profit über das Wohl der Menschen und unseres Planeten stellt.

Handelsgerechtigkeit ist ein wichtiger Schritt, um Klimagerechtigkeit zu erreichen. Durch seinen integrativen, nachhaltigen Ansatz, der soziale, wirtschaftliche und ökologische Grundsätze vereint, trägt der Faire Handel zu mehr Klimaresistenz in globalen Lieferketten bei. Da der überwiegenden Mehrheit der über 800 Millionen Kleinbäuer*innen weltweit die finanzielle Kraft fehlt, um in Klimaschutz und in die Anpassung an den Klimawandel zu investieren, muss bei der internationalen Klimapolitik ein starker Fokus auf kleinbäuerliche Strukturen gesetzt werden.

Vor allem kleinbäuerliche Betriebe leiden unter den veränderten klimatischen Bedingungen. Regen- und Erntezeiten verschieben sich oder bleiben ganz aus. Schädlinge und Pflanzenkrankheiten treten verstärkt auf und ziehen die Produktivität der Pflanzen in Mitleidenschaft. Kleinbäuer*innen und ihre Familien, die

von der landwirtschaftlichen Produktion abhängig sind, haben finanzielle Einbußen und ihre Existenz ist bedroht. Der Faire Handel arbeitet größtenteils mit kleinbäuerlichen Betrieben zusammen und viele Handelspartner des Fairen Handels kämpfen mit den Auswirkungen des Klimawandels: Trockenheit, Unwetter, steigende Temperaturen und Pilzkrankheiten erschweren die Arbeitsbedingungen und führen in konkreten Fällen zu Ernteverlusten von bis zu 90%. Der Faire Handel unterstützt seine Partner bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels, u. a. mit Beratung bei der Umstellung auf klimaschonende und -angepasste Wirtschaftsweisen und mit finanzieller Unterstützung, z. B. für Aufforstungsmaßnahmen oder die Einführung erneuerbarer Energien. Der Faire Handel zeigt so, dass Handel zum Wohl von Menschen und Umwelt möglich ist.

Wir, als Verbraucher im Globalen Norden, haben es in der Hand, ob Kleinbäuer*innen die Folgen des Klimawandels bewältigen können. Fair gehandelte Produkte zu kaufen und sich darüber hinaus für den fairen Handel einzusetzen verbessert nicht nur die Arbeits- und Lebensbedingungen von Produzent*innen im globalen Süden, sondern spielt ebenfalls im Kampf gegen den Klimawandel eine wichtige Rolle.

Burkhard Zurlutter für das Team Faire Gemeinde.

Familienzentrum Hasbergen
in der ev.-luth. Kita Kunterbunt

Frühlingserwachen

Liebe Freunde des Familienzentrum Hasbergen,

der Winterschlaf ist beendet. Es ist schon wieder länger hell und die Temperaturen steigen wieder. Auch wir im Familienzentrum freuen uns immer auf diesen Neubeginn am Jahresanfang. Die Frühjahrsmüdigkeit ist verjagt, wir werden aktiver und vieles kommt in Bewegung. Wir haben wieder tolle Kurse vorbereitet. Wir wollen lachen, spielen, basteln, ausprobieren, forschen und Neues entdecken. Unsere Kurse richten sich an Eltern mit Ihren Kindern, an die ganze Familie, oder auch manchmal nur an Frauen.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem neuen Programm ein.

www.familienzentrum-hasbergen.de

Lassen auch Sie sich von unserem Frühlingserwachen anstecken.

Bis hoffentlich bald, es grüßt Sie aus dem Familienzentrum
Ihre Andrea Schulte

ev-luth. KITA KUNTERBUNT

Neues aus der KiTa Kunterbunt

Die letzten Wochen vergingen wie im Flug. So ist es noch gar nicht lange her, dass Pastor Guido Schwegmann-Beisel mit unseren Familien und dem Kollegium den ersten Adventsgottesdienst in der Kirche gefeiert hat und uns so durch die Adventszeit führte. Mit einem Weihnachtsgottesdienst endete das KiTa-Halbjahr für uns, so dass alle im Anschluss in ihre wohl verdienten Weihnachtsferien gehen konnten.

Das Jahr startete dann mit einem Fortbildungstag für das Team, in dem wir von der Referentin Frau Rathmann auf unsere Arbeit im offenen Konzept eingestimmt wurden. 2 Jahre lang hat Corona dieses für uns unmöglich gemacht, so dass wir auch bedingt durch Personalwechsel, viele Kolleg*innen haben, die noch nie unter diesem Konzept gearbeitet haben. Schnell war uns allen klar, dass wir wieder offen arbeiten möchten, um den Ansprüchen von Kinderrechten und Partizipation gerecht zu werden. Fleißig machte sich das Team auf den Weg und entrümpelte Keller und Dachboden, um Platz zu schaffen die Räume, unter Beteiligung der Kinder, auf ihren Zweck der Lernwerkstätten vorzubereiten. Des Weiteren wurde an der Tagesstruktur gearbeitet, um bald einen neuen Tagesablauf zu leben, der Eltern, Kindern und Team entgegenkommt.

Vorher werden wir aber erstmals wieder richtig Karneval zusammen feiern…. Die Kinder zweier Gruppen haben sich für das Motto „Weltraum“ entschieden und die dritte Gruppe möchte gerne „Mottofrei“ feiern. Es sind Ideen der Kinder entstanden, in dem die KiTa mit Luftgirlanden geschmückt werden soll, viele Fotos von den tollen Verkleidungen gemacht werden sollen und natürlich muss es auch einen Laufsteg geben, wo die Kinder in Begleitung von lauter Musik sich ihren Freunden der ganzen KiTa und vielleicht auch aus der Krippe, präsentieren können. Natürlich sind Süßigkeiten und kleine Spiele ein Muss…

Wie Sie sehen sind unsere Kinder bereits wieder sehr kreativ und planungsfreudig. Das erfahren wir gerade auch bei der Mitgestaltung des Außenbereiches, wo sich eine kleine Anzahl von eifrigen „Architekten“ kurzfristig mit in die Planung eingeschaltet hat.
Die vielen Ideen der Kinder lassen bestimmt auch auf ein furioses 60-jähriges Jubiläum des Kindergartens hoffen, welches wir gemeinsam im Mai diesen Jahres feiern werden.

Sven Schindler

Andacht im Gaster Zauberhaus

Am Freitagmittag versammelten sich die Krippenkinder und die Kindergartenkinder in der Halle des Krippenhauses, um gemeinsam Andacht zu feiern. Nach einem gemeinsamen „Bim Bam- Andachtsgeläut“ gesungen durch die Kinder und Mitarbeiterinnen wurden alle herzlich begrüßt. Die Kinder sangen ihr Lieblingslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und dankten für Freundschaft und Friede.

Die Kinder der Planetengruppe hatten die Geschichte der heiligen drei Könige vorbereitet und spielten diese in der Runde vor.

„Die drei Könige kamen aus unterschiedlichen Ländern und sahen völlig unterschiedlich aus, Caspar mit dunklen Haaren und dunkler Haut, Melchior von europäischer Herkunft und Balthasar mit asiatischen Zügen. Diese Drei saßen am Lagerfeuer zusammen als sich plötzlich über ihren Köpfen am Himmel viele Sterne versammelten. Einer der Sterne leuchtete besonders hell und bildete eine Sternschnuppe. Da hörten sie eine Stimme aus dem Nichts, es war die Stimme eines Engels:

„Ich verkünde große Freude- Folgt dem Stern! Ein heiliges Kind ist geboren, sein Name ist Jesus!“ Die drei entschlossen sich ihre Kamele zu satteln, dem Stern zu folgen und das Jesuskind zu suchen. Sie machten sich auf den Weg, bei ihrem langen Ritt waren sie sehr überrascht als der Stern über einem Stall stehen blieb. Dort in diesem Stall entdeckten sie Josef mit Maria und ihrem Kind Jesus, das friedlich in der Krippe schlief. Alle freuten sich über dieses Wunder, die Tiere, die Hirten, die Könige und waren friedlich miteinander verbunden. Die Könige waren gekommen um das Kind willkommen zu heißen und brachten Geschenke mit. Sie beschenkten ihn mit Myrrhe, Weihrauch und Gold. Diese Kostbarkeiten erhielt das Jesuskind „der neue König“, der Retter der Liebe, der Hoffnung und des Friedens.“

Die Kinder der Planetengruppe spielten die Geschichte mit so viel Freude und begeisterten die Kinder und Mitarbeiterinnen des Zauberhauses.

Bestattungen
Bärbel Stratemeier

BS

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Allgemeine Sozialberatung
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-820

Schwangeren- und Schwangerenkonflikt-Beratung
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0176 - 10104096

Frauenberatung
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-822

Mutter-Vater-Kind-Kuren
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 – 76018-822

Hausnotruf
Brunnenstr. 6, 49124 G.M.Hütte
Tel: 05401 - 88089-40

Diakonie Schuldnerberatung,

- Standort Osnabrück:
  Lohstr. 11, 49074 OS
  Tel: 0541 – 760287-11
- Standort G.M.Hütte:
  Brunnenstr. 6,
  49124 G.M.Hütte
  Tel: 05401 - 88089-50

Psychologische Beratungsstelle,
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-900

Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e.V.
(Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-850

Fachstelle Sucht und Suchtprävention OS
Lotter Str. 125, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 940100

FAUST - Fachzentrum gegen Gewalt
Information, Fachberatung, Trainingskurse
Lohstr. 9, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 - 76018-950

Telefonseelsorge
Telefon: 0800 – 111 0 111
Chat & Mail:
www.telefonseelsorge.de

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

Den Tag gemeinsam erleben

Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

1

MÄRZ

APRIL

MAI

Freud und Leid

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

In unserer Gemeinde feierten ihre Eiserne Hochzeit
(65 Jahre verheiratet:)

Laskowski
Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik GmbH
Hansastrasse 11 49205 Hasbergen
Tel. (05405) 9295-0 Fax (05405) 929543
info@laskowskigmbh.de www.laskowskigmbh.de

MENSCHLICHKEIT
MITGEFÜHL
WERTSCHÄTZUNG
BESTATTUNGSHAUS
BAUMGARTE & PEISTRUP
Wir unterstützen Sie professionell, liebevoll und herzlich.
Eduard-Pestel-Str. 3
49080 Osnabrück
Telefon 0541-59137
www.bestattungen-baumgarte.de

Termine der KonfirmandInnen 2023

04. – 07.03. Konfifreizeit in Tecklenburg
11.03., 10.30 - 13.30h Probe Vorstellungsgottesdienst
12.03., 09.00h Probe Vorstellungsgottesdienst/
11.00h „Du siehst mich“ Vorstellungsgottesdienst, anschl. Inforunde mit Eltern
23.04., 17.00h Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl
28.04, 16.00h Probe Konfirmation
30.04., 10.00h Konfirmation
05.05., 16.00h Probe Konfirmation
07.05., 10.00h Konfirmation

Termine der KonfirmandInnen 2024

13.05., 10.30 - 13.00h Konfi - Block
24.05., 17.15 - 18.45h Konfi - Block
25.05., 17.15 - 18.45h Konfi – Block
03.06. 09.30 - 13.00h Fahrradausflug Augustaschacht

Konzerte in der Christuskirche

Konzert mit dem aStella Trio
Am Samstag, 13. Mai um 19.00h
Ev.-luth. Christuskirche Hasbergen
Eintritt an der Abendkasse: 12,-- Euro

Das aStella Trio ist ein in der Besetzung neues, junges und ehrgeiziges Ensemble in der Welt der Kammermusik. In unserem Trio ersetzt das Saxophon die Geige - der Klang des Altsaxophons verleiht der Kombination aus Cello und Klavier einen völlig neuen Farbton. aStella ist in diesem Bereich Pionier und führt das Publikum spielerisch durch alle Facetten der klassischen Musik. Seit 2019 hat Margarita Cherenkova hierfür ein innovatives Konzertprogramm arrangiert. Darunter leidenschaftliche und energiegeladene Musik von Astor Piazzolla, melancholische und nachdenkliche Melodien von Gabriel Fauré und natürlich auch einige Stücke von George Gershwin. Das Besondere an aStella ist, dass einige Arrangements von der Saxophonistin Margarita Cherenkova geschrieben werden, da es für unsere Besetzung nahezu keine Originalstücke gibt. In den drei Jahren seit Bestehen des Trios haben wir bereits Konzerte in Köln, Düsseldorf, Aachen, Essen, Münster und Greven gespielt.

2Flügel – Goldzwanziger
– Sonntag, 10. September um 19.30h

2Flügel kommen wieder in die Christuskirche mit ihrem neuen Programm
Der Vorverkauf hat begonnen.
(www.christuskirche-hasbergen.de)

Goldzwanziger

Denn die 20er Jahre dieses Jahrhunderts haben begonnen. Und 2Flügel fragt, wie diese Zeit golden werden kann. Was ihr den Glanz verleiht. Was ewig unvergänglich ist und kostbar. 2Flügel musiziert, singt und erzählt, reimt und loopt, präsentiert Lieblingslieder und Geschichten, Slams und Hymnen. „Goldzwanziger“ spürt politische Parallelen auf. Erfindungen, Wandel, Kunst, Biografien. Barlach, Comedian Harmonists, Marlene Dietrich und Babylon Berlin. Vorbilder und Heldinnen, die Güte und Gerechtigkeit verkörpern. Mit Augenzwinkern, Gänsehaut und dem Schwung der Hoffnung für unsere Zeit. Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel. Ein Abend mit 2Flügel ist kein Konzert, ist keine Lesung, aber beides gleichzeitig.

» Dieses neue Jahrzehnt braucht Kunst und Kultur. Hier sind sie. « » Ein dichtes und musikalisches Erlebnis. Für alle Sinne. « (DEUTSCHLANDFUNK)
» Ein Flügel, zwei Mikros. Mehr brauchen die beiden nicht, und der Abend ist ein Erlebnis. «

Regelmäßige Veranstaltungen

Besuchsdienst

Donnerstag, 25.05.2023,
11.00h

Chri-Ki-Kids

Samstag, 04.03.2023 und
06.05.2023
jeweils 15.00h bis 17.00h

Geburtstagskränz-chen

Donnerstag, 23.03.2023,
15.00 – 17.00h
„Stolpersteine - ein Kunst-projekt für Europa“ Pastor Guido Schwegmann-Beisel

Gemischter Chor Cantores Noctuae

Zur Zeit finden
keine Chorproben statt.

Gospelchor

montags, 20.00h
im Gemeinedzentrum

Handarbeitskreis

dienstags, 9.30h
im Gemeindezentrum

Offener Jugendkreis

dienstags, 18.00h
(nicht in den Ferien)

Posaunenchor

dienstags,
18.30h – 19.30h
Wiedereinsteiger-Training

dienstags,
19.30h– 21.00h
Probe

Senioren*innen Aktiv Gaste-Hasbergen-Ohrbeck

donnerstags,
16.03.2023, 20.04.2023,
jew. 15.00h bis 17.00h
18.05.2023, 09.30h

Senioren Ohrbeck u.a.

mittwochs,
08.03.2023,
14.30h bis 16.30h
13.04.2023,
10.05.2023
jew. 15.00h bis 17.00h

Teamertreff

dienstags, 19.00h
(nicht in den Ferien)

Verkauf „Faire Waren“

donnerstags,
15.30h – 17.30h

Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen der Gesundheit und Ernährung.

HÜGGEL APOTHEKE

Hüggel Apotheke
Feuerwache 3
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 - 10 40
Fax: 05405 - 62 86
info@hueggelapotheke.de

wulfskotten apotheke

Wulfskotten Apotheke
Osnabrücker Str. 48
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 - 6296
Fax: 05405 - 606590
info@wulfkottenapotheke.de

MÄRZ

05.03.2023
10.00 Gottesdienst mit Lektor Andreas Günther

12.03.2023
11.00 „Du siehst mich!“ Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2023, anschl. Inforunde mit den Eltern

18.03.2023 - *Samstag*
18.00 „Brücken bauen“ Gospel-Eve. Abendgottesdienst mit dem Gospelchor und Pastor Guido Schwegmann-Beisel

19.03.2023 - *Sonntag*
Kein Gottesdienst

26.03.2023
10.00 Gottesdienst mit Lektor Andreas Günther
11.30 LeLoLa – die kleine Kirche für alle

APRIL

02.04.2023 – *Palmsonntag*
10.00 Gottesdienst mit Lektor Thomas Wieser

06.04.2023 – *Gründonnerstag*
18.00 Tischabendmahlfeier in der Kirche am Gründonnerstag

07.04.2023 – *Karfreitag*
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche). Pastor Guido Schwegmann-Beisel. Musik: Nicole Müller, Harfe

09.04.2023 - *Ostersonntag*
05.00 Gottesdienst zur Feier der Osternacht. Es singt der Osternachtschor. Anschl. Gang zum Friedhof mit Posaunenchor, danach Frühstück im Gemeindezentrum (Anmeldung erbeten 05405 6191910)

10.04.2023 – *Ostermontag*
10.00 Festgottesdienst mit Taufen. Pastor Guido Schwegmann-Beisel.

16.04.2023
10.00 Gottesdienst mit Pastor Thomas Herzberg

23.04.2023
17.00 Tauf- und Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation, besonders für die Konfi-Familien, aber auch für die Gemeinde. Diakonin Maren Mittelberg und Pastor Guido Schwegmann-Beisel

30.04.2023
10.00 Konfirmation I. Diakonin Maren Mittelberg und Pastor Guido Schwegmann-Beisel
11.30 LeLoLa – die kleine Kirche für alle – rund um die Buche oder in der Kita Kunterbunt

MAI

07.05.2023
10.00 Konfirmation II. Diakonin Maren Mittelberg und Pastor Guido Schwegmann-Beisel

14.05.2023
10.00 Gottesdienst mit Lektor Thomas Wieser

18.05.2023 - *Himmelfahrt*
11.00 Gottesdienst mit Pastor Schwegmann-Beisel

21.05.2023
10.00 Gottesdienst mit Taufen. Pastor Schwegmann-Beisel

28.05.2023 - *Pfingstsonntag*
11.00 Gottesdienst für jung und alt mit dem LeLoLa Team rund um die Buche für alle, anschl. Imbiss im Gemeindezentrum

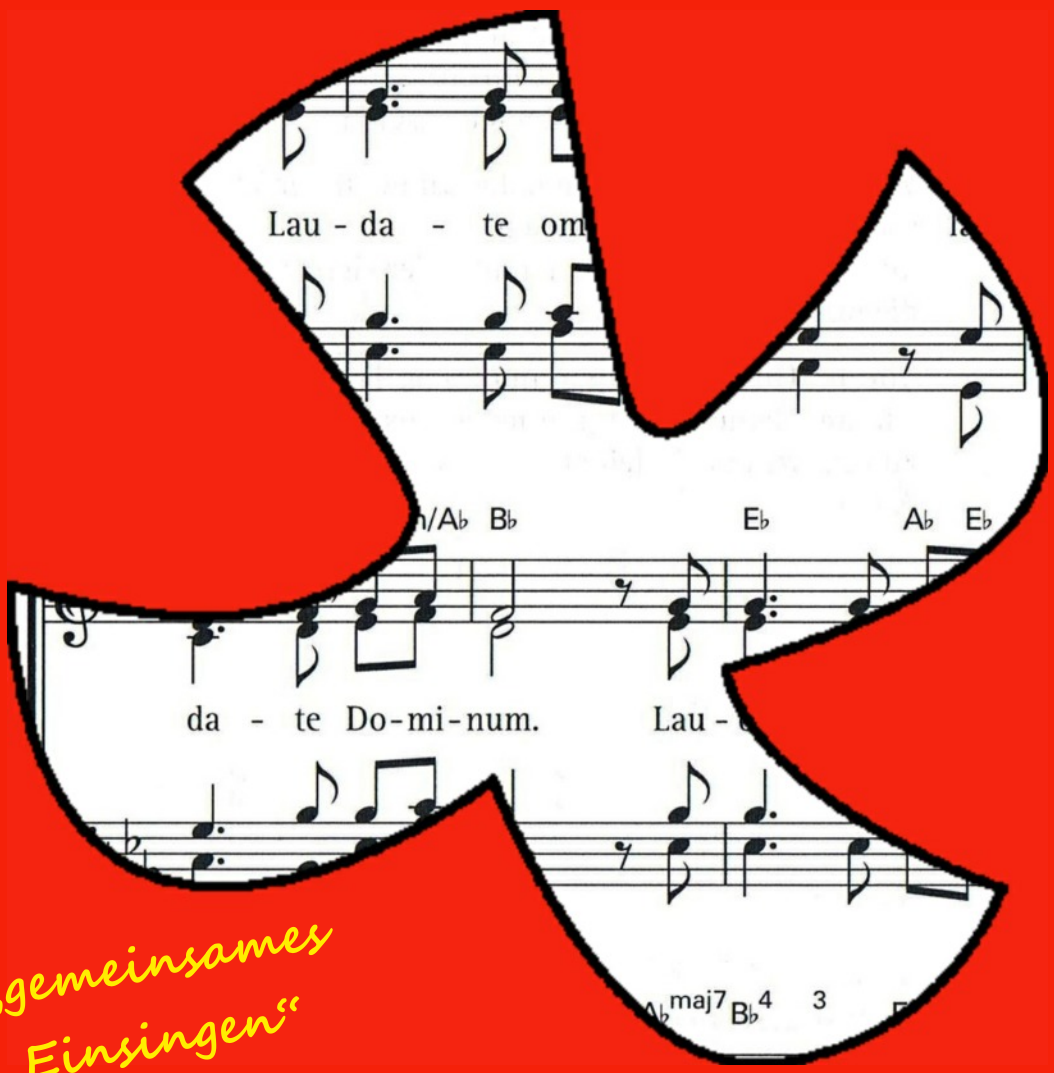
29.05.2023 - *Pfingstmontag*
17.00 Ökumenischer Gottesdienst der Region in der Bergkirche (reformiert) Osnabrück

04.06.
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl. Pastor Schwegmann-Beisel

Der nächste Kirchenwecker kann von den Verteilenden am **Dienstag, 06.06.2023 (10-18h)** im Gemeindezentrum (Eingang Büro) abgeholt werden.

© Gemeindebriefhelfer.de

Ökumenischer Pfingstmontags-Gottesdienst



„gemeinsames Einsingen“
ab 16.30 Uhr

29. Mai 2023
17.00 Uhr
Bergkirche

Bergstraße 16 - Osnabrück

Bergkirche - Bonnus - Christus - St. Elisabeth - St. Josef - Martin - St. Wiho